

Leitfaden Wahlpflichtfächer

1) Definition

WPF sind Pflichtfächer, die man selber wählen kann bzw. muss, daher gibt es auch eine „normale“ Beurteilung wie bei jedem anderen Pflichtgegenstand.

Sie ermöglichen den Schülerinnen/Schülern kleine, individuelle Schwerpunkte zu setzen und werden von der 6. bis zur 8. Klasse besucht (eine Gruppengröße von etwa 10 Schülerinnen / Schülern) ist anzustreben.

2) Stundenzahl

Im Gymnasium müssen 6 Wochenstunden gewählt werden. Jedes WPF ist zweistündig (2 h pro Woche); wenn man z.B. ein zweijähriges WPF in der 6. und 7. Klasse wählt, hat man 4 Stunden verbraucht.

Wochenstundenanzahl ohne WPF	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse
Gymnasium	31	29	31	33

In Summe kommen daher Oberstufenschüler/innen auf 130 Wochenstunden.

3) Arten von Wahlpflichtfächern

Es gibt zwei Fächergruppen (A + B).

Gruppe A: Zusätzliche Wahlpflichtfächer

Das sind Gegenstände, die man im Regelprogramm nicht hat. Es gibt zweijährige oder dreijährige WPF mit je 2 Wochenstunden, also gesamt 4 oder 6 Stunden.

Gruppe B: Vertiefende Wahlpflichtfächer

Das sind Gegenstände, die man am Vormittag als Regelfach hat (wie etwa Mathematik) und im Wahlpflichtfach vertieft, also eingehender behandelt werden. In der Regel sind das zweijährige WPF (6./7. Klasse bzw. 7./8. Klasse) mit je 2 Wochenstunden, also gesamt 4 Stunden.

In bestimmten Fällen ist auch ein einjähriges WPF mit 2 Wochenstunden möglich, wenn es der Erfüllung des Gesamtstundensolls dient. Zu wählen in der 7. oder 8. Klasse (siehe Beispiele).

Auf jeden Fall muss man in der 6. Klasse mit den WPF beginnen. Ein in der 6. Klasse begonnenes vertiefendes WPF muss automatisch auch in der 7. Klasse besucht werden. Ein in der 6. Klasse begonnenes dreijähriges Wahlpflichtfach muss die ganzen drei Jahre besucht werden.

	Fach	Klasse	Wochenstunden
Gruppe A zusätzlich	Lebende Fremdsprache: Spanisch, Italienisch, Französisch (wenn nicht als Pflichtfach besucht)	6-8	6
	Informatik	6-8	6
	ME / BE (wenn nicht als Pflichtfach besucht)	7-8	4
	Darstellende Geometrie	7-8	4
Gruppe B vertiefend	Alle Pflichtfächer außer Bewegung und Sport. Religion nur dann möglich, wenn keine Abmeldung vom Pflichtfach	6-7 7-8	4
		7 oder 8	2

Für besonders interessierte Schüler: **ÜBERBUCHUNG**

Es gibt Schüler, die WPG über das ihnen vorgeschriebene Ausmaß hinaus besuchen wollen. Dies ist grundsätzlich als "Überbucher" möglich. Es ist zu beachten, dass solche Überbucher keine Eröffnung eines weiteren Kurses bewirken können und dass dadurch keine Gruppe mit mehr als 15 Schülern entstehen darf. Für den betreffenden Schüler ist ein so gewählter WPG ein Freigegegenstand, was vom Schüler bereits bei der Anmeldung bekannt gegeben werden muss. Ein Recht auf Überbuchung besteht nicht.

4) Die WPF bei der mündlichen Matura

Alle zwei- und dreijährigen WPF (also 4 oder 6 Stunden) können als eigenständiges Fach zur mündlichen Matura gewählt werden. Derselbe Gegenstand darf nicht zweimal gewählt werden, z.B. Pflichtfach Englisch und Wahlpflichtfach Englisch (Ausnahme Sonderfall, siehe unten).

Für die mündliche Matura sind **zwei oder drei mündliche Fächer** zu wählen (entsprechend dazu schriftlich vier bzw. drei).

Für jedes mündliche Fach gibt es einen Themenpool, der ab der 5. Klasse gültig ist. Die Anzahl der Themenbereiche hängt (logischerweise) von der Wochenstundenanzahl des Faches in der Oberstufe ab.

Es gilt die Formel: Wochenstunden x 2 oder x 3 mit einer maximalen Begrenzung von 18 Themenbereichen.

Ausnahmen:

IT, F und L ab der 5. Klasse: 18 Themenbereiche

WPF Zusätzliche Sprache: 12 Themenbereiche

WPF INF: 12 Themenbereiche

BE/ME: 18 Themenbereiche

WPF BE und WPF ME: 10 Themenbereiche

Mündliche Matura

Variante A (vier schriftlich, zwei mündlich):

Wenn man zwei Fächer mündlich wählt, muss die Gesamtstundenanzahl beider Fächer in der Oberstufe mindestens 10 Stunden betragen, also z.B.

Geschichte (7 h) + Chemie (4 h) = 11 Stunden

Englisch (12 h) + Biologie (6 h) = 18 Stunden

Dreijähriges WPF wie Informatik (6 h) + Psychologie/Philosophie (4) = 10 Stunden

Zweijähriges WPF (4 h) + Mathematik (12 h) = 16 Stunden

Variante B (drei schriftlich, drei mündlich):

Wenn man drei mündliche Fächer wählt, muss die Gesamtstundenanzahl mindestens 15 Stunden betragen.

Geographie (7h) + Biologie (6 h) + WPF Italienisch (6 h) = 19 Stunden

Sprachen (12 h) + Chemie (4 h) + 2-jähriges WPF (4 h) = 20 Stunden

Sonderfall:

Wenn zwei bzw. drei Gegenstände die Summe 10 bzw. 15 Wochenstunden nicht erreichen, ist eine Kombination des Pflichtgegenstandes mit einem dazugehörigen vertiefenden WPF (sofern man es natürlich besucht hat) möglich.

Zwei Gegenstände:

CH (4 h) + PUP (4 h) + 1-jähriges WPF PUP (2 h) = 10 Stunden

Drei Gegenstände:

CH (4 h) + WPF PUP vertiefend (4 h) + Biologie (6 h) + 1-jähriges WPF Biologie (2 h) = 16 Stunden

Anmerkung:

Für die Wahl zur Matura ist es aber ratsam, nicht so sehr auf die Anzahl der Themenbereiche sondern auf die eigenen Stärken und Interessen zu achten.